

**FESTSETZUNGEN**

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- 1 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
  - 0.2 GRUNDFLÄCHENZAHL
  - (0.3) GESCHOSSFLÄCHENZAHL

- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
- o OFFENE BAUWEISE
  - BAULINIE
  - BAUGRENZE
  - S SATTELDACH
  - FIRSTRICHTUNG
  - 48° DACHNEIGUNG

- VERKEHRSFÄCHEN**
- STRASSENVERKEHRSFÄCHEN
  - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFÄCHEN

- GRÜNFLÄCHEN**
- DAUERKLEINGÄRTEN

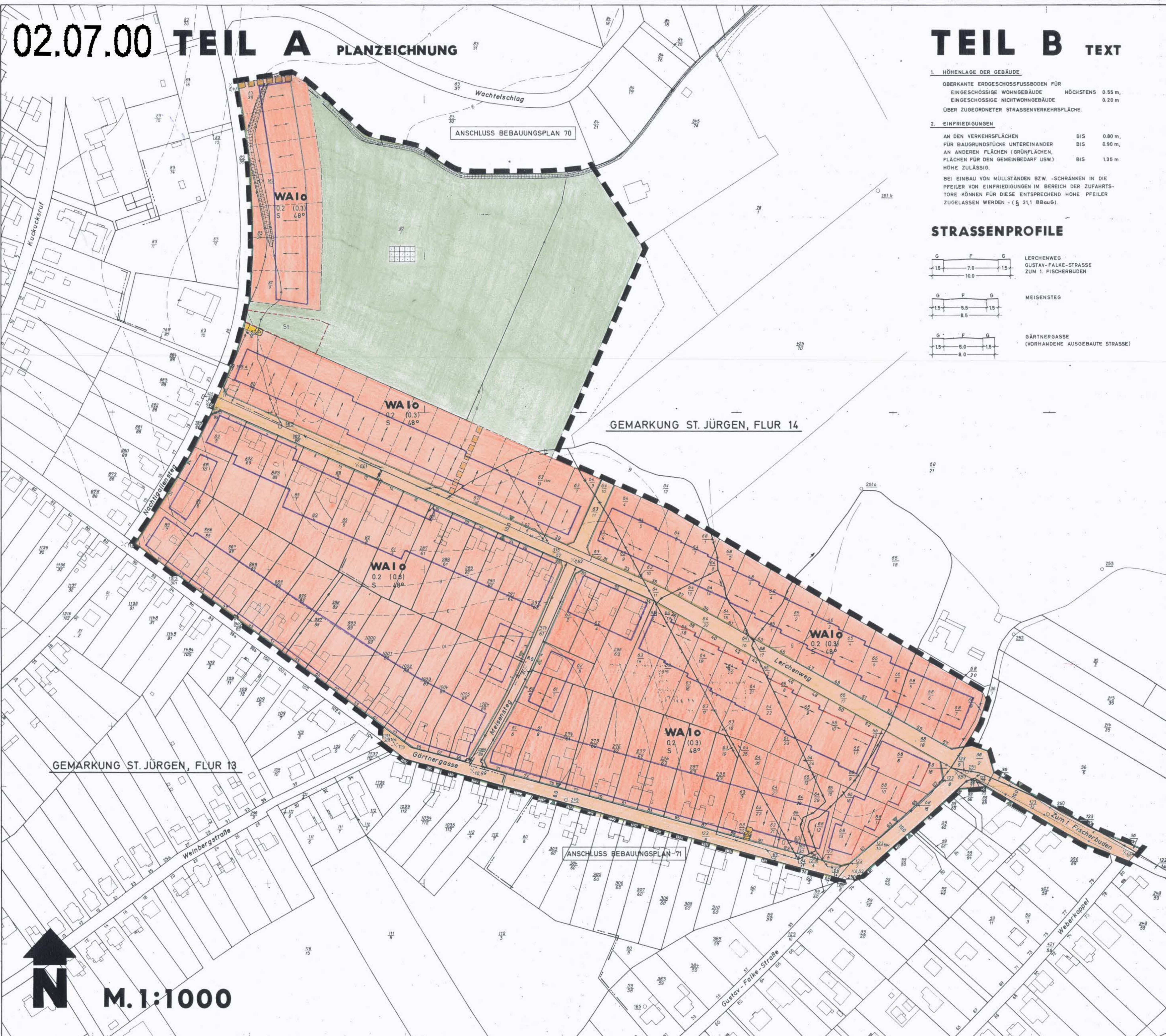
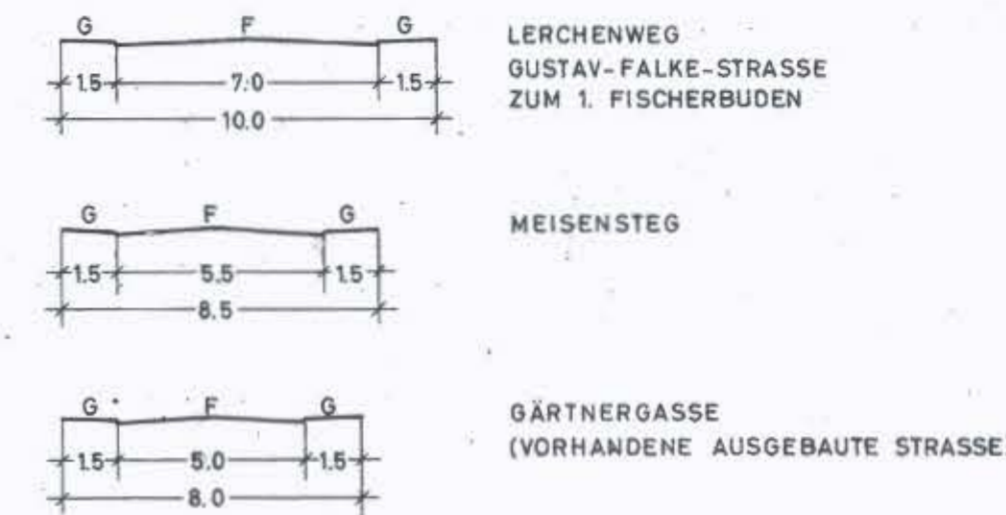
- FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN**
- UMFORMERSTATION

- SONSTIGES**
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
  - FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
  - MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE

**DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER**

- FLURGRENZE
  - FLURSTÜCKSGRENZE
  - EIGENTUMSGRENZE
  - IN AUSSICHT GENOMMENE GRENZE
  - WEGFALLENDE GRENZE
  - HÖHE ÜBER N.N.
  - VORHANDENE GEBÄUDE
- WEITERE SIGNATUREN SIEHE KATASTERVORSCHRIFTEN!

**STRASSENPROFILE**



**SATZUNG DER HANSESTADT LÜBECK**  
**BEBAUUNGSPLAN**  
**LERCHENWEG 84**

Auf Grund des § 10 Bundesbaugesetz (BBodG) vom 25. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) und des § 1 des Gesetzes über langgestaltliche Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVBl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit § 1 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Dezember 1960 (GVBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlussfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck vom 18. 12. 1969 und vom 28. 1. 1971 (Änderungsbeschluss gem. Erlaß des Innenministers vom 23. 4. 1970) die Satzung, bestehend aus Teil A (Planzeichnung) und Teil B (Text), über den Bebauungsplan 84 erlassen.

Die Genehmigung dieser Satzung über den Bebauungsplan 84, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, wurde nach § 11 BBodG mit Erlaß des Innenministers vom 23. 4. 1970

As. : IV 81e - 813/04 - 25 (84) erteilt.  
Die Erfüllung der Auflagen und Hinweise wurde mit Erlaß des Innenministers vom 12. 3. 1971

As. : IV 81e - 813/04 - 3 (84) bestätigt.  
Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBodG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Bürgerschaft vom 30. 1. 1969

Lübeck, den 3. 7. 1969  
Der Senat der Hansestadt Lübeck  
i.V. Bauverwaltung i.A.

GEZ. KRESSE Senator  
GEZ. SCHMIDT Dipl.-Ing.  
GEZ. SPEIERMANN Regierungvermessungsdirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes 84, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, sowie die Begründung haben in der Zeit vom 11. 8. 1969 bis zum 26. 9. 1969 nach vorheriger am 2. 8. 1969 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, öffentlich ausgedrückt.  
Lübeck, den 23. 2. 1971  
Der Senat der Hansestadt Lübeck  
Planungsamt i.A.

Der katastermäßige Bestand am 3. 3. 1970 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.  
Lübeck, den 19. FEBRUAR 1971  
Katasteramt

GEZ. SCHMIDT Dipl.-Ing.  
GEZ. SCHMIDT Dipl.-Ing.

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, ist am 3. 4. 1971 mit der Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegt mit der Begründung öffentlich aus.  
Lübeck, den 6. 4. 1971  
Der Senat der Hansestadt Lübeck  
Planungsamt i.A.

GEZ. SCHMIDT Dipl.-Ing.



Die Höhenangaben entstammen der dtsch. Grundkarte 1:5000  
Katasteramt, Abt. d. Stadtvermessung, Lübeck, Januar 1970